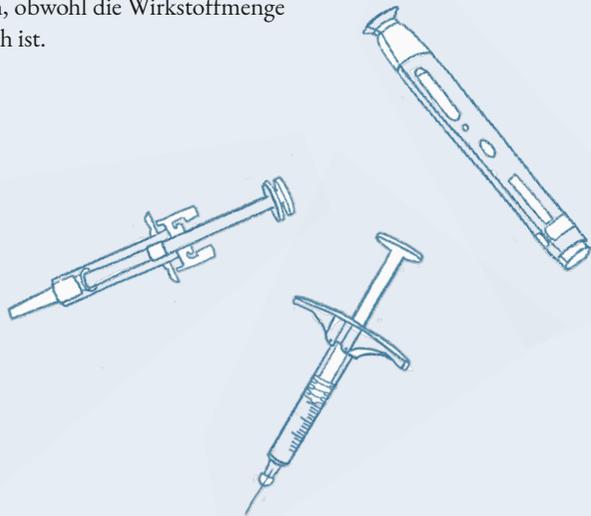


Alle Fragen offen ansprechen



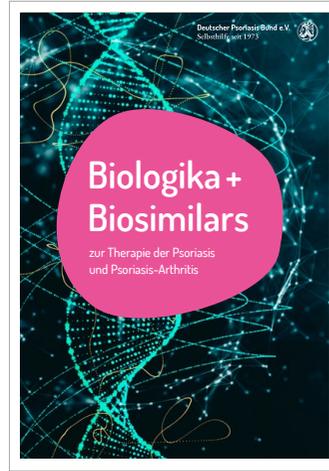
Biologika und Biosimilars müssen gespritzt oder mittels Infusion verabreicht werden. Bei einem Austausch des bisherigen Präparats gegen ein anderes mit gleichem Wirkstoff kann es sein, dass sich beim neuen Medikament die Darreichungsform unterscheidet. Beispielsweise können Fertigspritzen und Fertigtigpens anders aussehen und auch ihre Handhabung kann sich unterscheiden. Gegebenenfalls kann auch das Volumen der Injektionsflüssigkeit leicht abweichen, obwohl die Wirkstoffmenge gleich ist.

Deshalb ist es bei einem Austausch besonders wichtig, sich ein mögliches neues Darreichungssystem genau zeigen zu lassen und Fragen und Unsicherheiten bei den behandelnden Ärztinnen und Ärzten offen anzusprechen.



Ausführliche Informationen

Fordern Sie die umfangreiche Broschüre zum Thema Biologika und Biosimilars in der Geschäftsstelle des Deutschen Psoriasis Bundes e.V. (DPB) an oder scannen Sie den QR-Code.



Deutscher Psoriasis Bund e.V.
Selbsthilfe seit 1973

Seewartenstraße 10
20459 Hamburg
Telefon 040 223399-0
info@psoriasis-bund.de

www.psoriasis-bund.de

Die Erstellung und der Druck dieses Flyers und der entsprechenden Broschüre wurden dankenswerterweise von folgenden Unternehmen aus dem Kreis der Förderer des DPB finanziell unterstützt. Für den Inhalt ist ausschließlich der DPB verantwortlich.



Deutscher Psoriasis Bund e.V.
Selbsthilfe seit 1973



Biologika + Biosimilars

zur Therapie der Psoriasis
und Psoriasis-Arthritis

Chronische Entzündung

Psoriasis und Psoriasis-Arthritis sind chronische Entzündungskrankheiten. Der Entzündungsprozess wird durch das Immunsystem in Gang gesetzt. Es alarmiert Abwehrzellen und schüttet Botenstoffe aus, die das Signal „Gefahr“ an immer mehr Immunzellen weitergeben – hauptsächlich in der Haut, aber häufig auch an Sehnenansätzen und in Gelenken sowie manchmal darüber hinaus an anderen Orten im Körper.

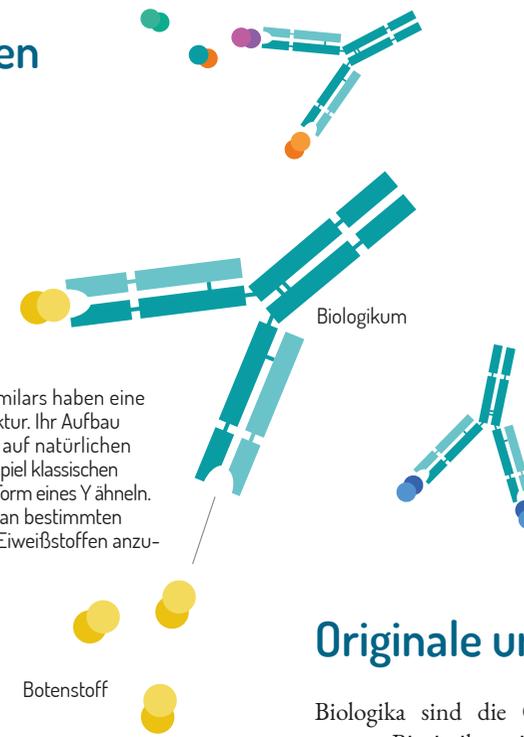
Dieser Prozess befeuert sich immer weiter selbst und kann nicht mehr von allein stoppen – er wird chronisch.

Die Medizin hat mehrere Abwehrzellen und Botenstoffe identifiziert, die bei den Entzündungsabläufen einer Psoriasis in der Haut und in den Gelenken eine wichtige Rolle spielen.

Entzündungsabläufe stoppen

Biologika und Biosimilars sind Medikamente, die ganz gezielt die Weiterleitung von Botenstoffen hemmen. So gelangt das Signal „Gefahr“ nicht mehr zu den Immunzellen. Sie stellen ihre Abwehrreaktion ein und der Entzündungsprozess wird gestoppt.

Biologika und Biosimilars haben eine sehr komplexe Struktur. Ihr Aufbau beruht weitgehend auf natürlichen Bausteinen, zum Beispiel klassischen Antikörpern, die der Form eines Y ähneln. Sie sind in der Lage, an bestimmten Stellen bei anderen Eiweißstoffen anzudocken.



Komplexe biotechnologische Herstellung

Biologika und Biosimilars sind Eiweiße, die aus lebenden Zellen gewonnen werden. In diese Zellen wird ein Gen eingebracht, das sie dazu anregt, einen spezifischen Wirkstoff zu produzieren – beispielsweise einen speziellen Botenstoff-Hemmer, der in die Entzündungsabläufe bei Psoriasis und/oder Psoriasis-Arthritis eingreift.

Originale und Nachahmerpräparate

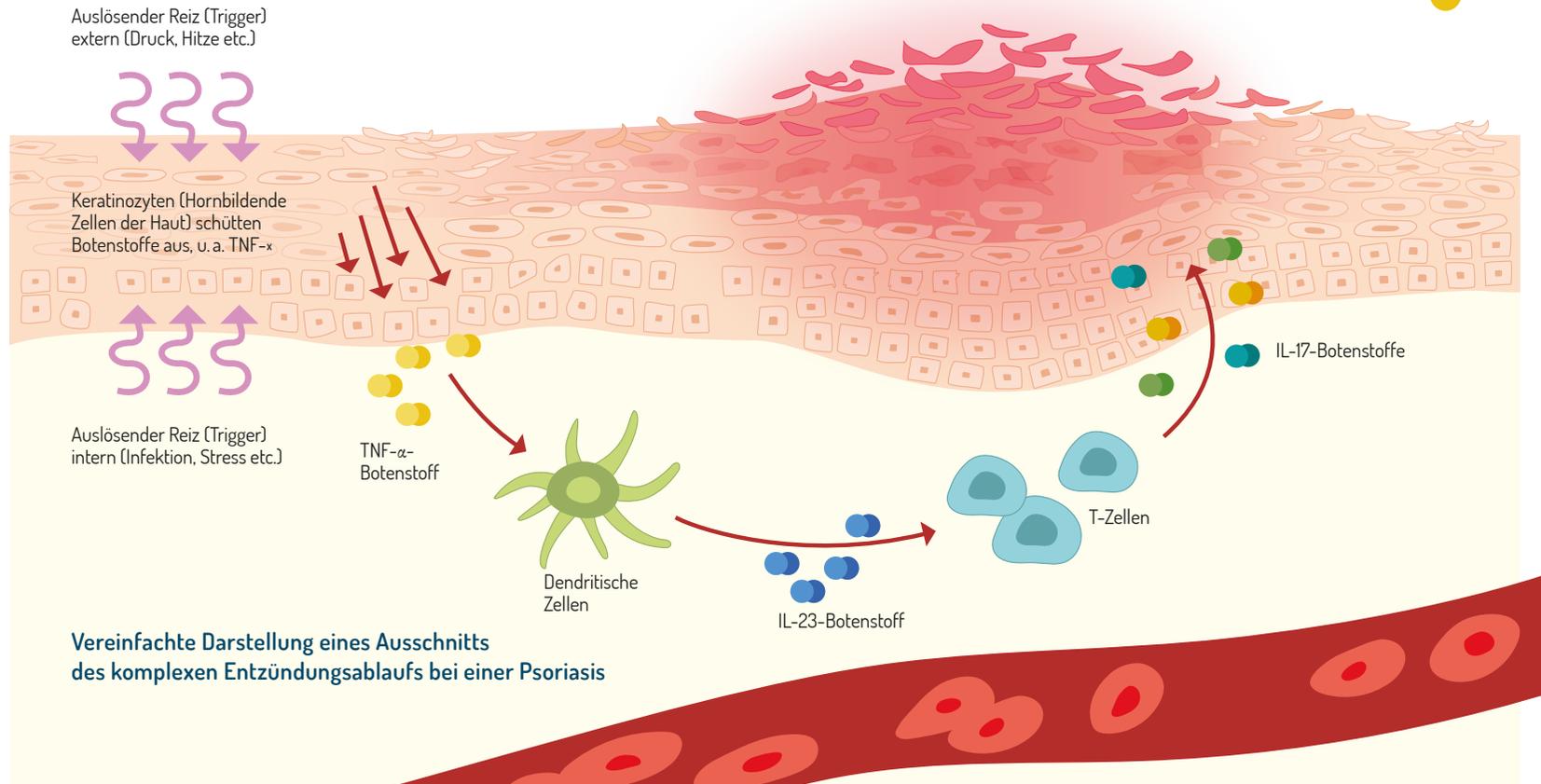
Biologika sind die Originalpräparate. Biosimilars sind entsprechende Nachahmerpräparate, die nach Ablauf des Patentschutzes eines Biologikums auf den Markt gebracht werden. Biosimilars können niemals identisch mit dem Original-Biologikum sein, weil sie immer aus einer anderen Zell-Linie entstammen und ihre Eiweißmo-

leküle nicht absolut gleich nachgebaut werden können. Deshalb heißen sie Biosimilars. Denn sie sind zwar ebenfalls biotechnologisch hergestellt (Bio) – aber eben nicht identisch, sondern nur ähnlich (englisch: similar).

Strenges Zulassungsverfahren

Wie alle Arzneimittel durchlaufen Biologika und auch die entsprechenden Biosimilars sehr strenge Zulassungsverfahren. Die Europäische Arzneimittel-Agentur (European Medicines Agency, EMA) prüft sehr aufwändig und sorgfältig die Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit der Präparate.

Nur wenn für ein Biosimilar im direkten Vergleich nachgewiesen wurde, dass es hinsichtlich Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit gleichwertig zum Originalpräparat ist, darf es überhaupt zugelassen werden.



Vereinfachte Darstellung eines Ausschnitts des komplexen Entzündungsablaufs bei einer Psoriasis